

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich

22.08.2007

961. Schriftliche Anfrage von Markus Schwyn und Susi Gut betreffend Rechnung 2006, Parkierungsgebühren

Am 9. Mai 2007 reichten Gemeinderat Markus Schwyn (PFZ) und Gemeinderätin Susi Gut (PFZ) folgende Schriftliche Anfrage GR Nr. 2007/260 ein:

Rechnung 2006/Seite 225/Konto 4270.300 „Parkierungsgebühren“. Für das Jahr 2006 wurde das Budget auf 8.1 Millionen massiv erhöht. Die Rechnung zeigt jetzt aber, dass der Ertrag aus Parkierungsgebühren unter dem Niveau des Jahres 2005 bei 6.7 Millionen liegt. Als Erklärung wird angegeben, dass die Eröffnung des Parkhauses Gessnerallee mitunter an der Minderung der Einnahmen Schuld sei. Der Eröffnungstermin und der damit verbundene Abbau von oberirdischen Parkplätzen war aber bereits bei der Budgetierung 2006 bekannt.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Warum wurde auf dem Konto der Parkierungsgebühren vom Stadtrat für das Budget 2006 der prognostizierte Ertrag so stark erhöht?
2. Auf welchen Daten basiert die damalige Erhöhung des Budgets?
3. Warum wurde bei der Budgetierung 2006 die Eröffnung des Parkhauses Gessnerallee und die damit verbundene Verminderung der Einnahmen nicht berücksichtigt?
4. Wer ist für diese Fehlbudgetierung verantwortlich?

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2: Die Parkierungsgebühren in der Innenstadt (Hochtarif-Zone) erreichten im Rechnungsjahr 2004 ihren Höchststand, nachdem sie auch in den Jahren zuvor bereits kontinuierlich angestiegen waren. Basis für das Budget 2006 bildeten das Rechnungsergebnis 2004 und eine erwartete, weiterhin ansteigende Entwicklung der Parkierungsgebühren. Die Zahlen des unmittelbar vergangenen Jahres (hier 2005) sind im Zeitpunkt der Budgetierung für das neue Jahr (hier 2006) jeweils noch gar nicht verfügbar, sodass regelmässig auf die Zahlen der Vorperiode abzustützen ist.

Zu Frage 3: Im Zeitpunkt der Budgetierung stand der Eröffnungstermin des Parkhauses Gessnerallee noch nicht mit Sicherheit fest. Zudem wurde im Rechnungsjahr 2006 in der Innenstadt zeitweilig viel gebaut und es gab Grossanlässe wie „150 Jahre Credit Suisse“ oder während einer Dauer von vier Wochen den Sport-Palast der Fifa für die WM 2006. All das führte zu Einschränkungen auf dem Parkplatz Opernhaus mit nicht vorhersehbaren Ertragseinbussen.

Zu Frage 4: Verantwortlich für den Budgetentscheid und die damit zusammenhängende Schätzung der Einnahmen für das Budgetjahr ist der Gemeinderat, für den Budgetentwurf der Stadtrat.

Vor dem Stadtrat
der Stadtschreiber
Dr. André Kuy